

FORUM ACTORS AND ARTS

der Schule für Schauspiel in der Landeshauptstadt Kiel



RUBY TUESDAY

THE SECOND OF MONTH



FORUM ACTORS AND ARTS ist eine kunst- und medienübergreifende Plattform für die jungen Talente in dieser Stadt und in diesem Land. Die erste Veranstaltungsreihe läuft unter dem Motto „RUBY TUESDAY - THE SECOND OF MONTH“ jeweils am zweiten Dienstag in der PUMPE im großen Saal und wird vornehmlich vom Ensemble der Studierenden an der Schule für Schauspiel (SfS) bespielt. Es geht - in aller Kürze - um „armes Theater“, jedoch reich an Reizen, um das Theater von unten nach oben, nicht von oben herab und darum dass Künstler Künste machen, nicht Ohnmacht Kunst. **Junges Theater – pur und live, kraft- und lustvoll...**

GEWALTBE(F)REIT



Aktions- und Interaktionstheater gegen Mobbing und Intoleranz, Diskriminierung und Rassismus

Eine Produktion des Förderkreises Schauspiel und Sprache (FS&S g.e.V.) in Kooperation mit der Schule für Schauspiel in der Landeshauptstadt Kiel (SfS)

Die Premiere fand im FORUM ACTORS AND ARTS in der Reihe „RUBY TUESDAY – THE SECOND OF MONTH“ in der PUMPE am 20.11.2012 um 20:00 statt. Die nächste Präsentation wird in der gleichen Reihe am 12.02.2013 um 20:00 zu sehen sein, Kartenbestellungen über Telefon Kiel 720500, adl-zentrale@t-online.de oder an der Abendkasse, Eintritt für jeden 5 Euro. **Lehrer, Erzieher in Jugendtreffs und andernorts, Schülervereiner und Elternbeiräte haben am 12.02. freien Eintritt. Bitte melden Sie sich unter adl-zentrale@t-online.de an! Die Aufführung wird auch mobil in den Schulen oder Jugendzentren angeboten, es reicht eine Spielfläche von 4x6m, Ton- und Beleuchtungsanlage werden nicht benötigt, die Spieldauer ist auf Wunsch variabel, zwischen 30 und etwa 90 Minuten, je nach Wahl der Szenen und der Beteiligung des Publikums. Bereits mehrere Schulen haben diese Produktion kostenfrei gebucht.**

GEWALTBE(F)REIT,

gewaltbereit oder von Gewalt befreit; zur Gewalt bereit, weil Gewalt befreit??

In diesem mehrdeutigen Wortspiel liegt die Botschaft der Szenenfolge, die mit dem Interaktionstheater beginnt und mit jeweils einem Szenenausschnitt aus den Stücken „Hass“ und „Yard Girls“ endet. Details zu diesen Stücken und Szenen und zur Premiere siehe auf www.schule-fuer-schauspiel.de unter „Neues“.

Das Programm, gespielt vom Ensemble der SfS, zur Zeit bestehend aus zehn Schülern, nimmt Sie, begleitet von einer Moderatorin und einem Moderator, mit in einen interaktiven Theaterabend rund um die Themen Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz. Es geht nicht um belehrende Antworten sondern um die Suche nach der richtigen Frage. Anonymität ist hierbei weitgehend unmöglich: Verschiedene - aus Improvisationen heraus entwickelte Szenen werden gezeigt, bei denen die Schauspieler auf Ihre Zivilcourage angewiesen sind, denn Sie bestimmen den Ausgang einer Szene, oder können gar Charaktereigenschaften der Darsteller ändern. Lassen Sie sich überraschen was dann passiert. Die Improvisationen und Stückszenen wurden in der Ausbildung an der SfS entwickelt. Für die abschließende Inszenierung ist Tina Wagner verantwortlich, die künstlerische Leiterin der SfS.

GEWALTBE(F)REIT

ist eine Produktion im Rahmen der Initiative

KIEL IN AKTION GEGEN
RECHTSEXTREMISMUS

Landes-
hauptstadt Kiel

